

Juden und Muslime für Toleranz

Berlin. Rund 300 Menschen haben am Sonntag in Berlin mehr Rechtssicherheit für die religiöse Beschneidung von Jungen verlangt. »Das Ja zur Beschneidung muß in ein Gesetz gegossen werden«, forderte Lala Süsskind, die ehemalige Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, auf der Kundgebung. An der Demonstration nahmen hauptsächlich Juden, aber auch Muslime und Christen teil. Hintergrund war ein im Juni veröffentlichtes Urteil des Kölner Landesgerichts, das die Beschneidung von Jungen als strafbare Körperverletzung gewertet hatte. Die Bundesregierung will bald ein Gesetz vorlegen, das Klarheit schafft.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188886.juden-und-muslime-für-toleranz.html>